

EG - SICHERHEITSDATENBLATT



EG – VO. 1907/2006 (REACH) i. V. m.
EG – VO 1272/2008 (GHS)

Erstellt:	26.02.2013
Überarbeitet:	--
Version:	001
Umfang:	8 Seiten

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Zubereitung:	Pyrtox P&P Profi Insektenspray
Verwendung:	Schädlingsbekämpfungsmittel in Aerosoldosen zum versprühen
Registriernummer:	N – (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Lieferant:	Reinelt & Temp GmbH Daimlerstr. 12, D-50354 Hürth +49 (0) 22 33 – 97 83 22 +49 (0) 22 33 – 97 83 24
Auskunftsgebender Bereich:	Herr Herbert Temp +49 (0) 22 33 – 97 83 22 info@rtk-online.de
Notfallauskunft:	Toxikologische Abteilung der 2. Medizinischen Klinik Ismaningerstraße 22 D-81675 München +49 (0) 89 – 1 92 40



02. Mögliche Gefahren

Einstufung:	R 12	Hochentzündlich
Kennzeichnung:		F+ Hochentzündlich
Einstufung:	R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
Kennzeichnung:		N Umweltgefährdend

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P&P Profi Insektenspray

Version: 001
26.02.2013

Überarbeitet: --

Neu nach GHS	
Gefahrenklasse:	Flammable Aerosole
Gefahrenkategorie:	1
Gefahrenpiktogramm:	 GHS 02
Gefahrenhinweise:	H 222 extrem entzündbares Aerosol
Signalwort:	Gefahr
Neu nach GHS	
Gefahrenklasse:	Aquatic Chronic
Gefahrenkategorie:	1
Gefahrenpiktogramm:	 GHS 09
Gefahrenhinweise:	H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung
Signalwort:	Achtung

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

03. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

Gefährlicher Inhaltstoff	Index – Nr.	Einstufung	R- Satz/Sätze	Gehalt
Permethrin	613-058-00-2	Xn; N	20/22, 43, 50/53	1,4 %
Pyrethrum 50%	613-022-00-6	Xn; N	20/21/22, 50/53	0,95 %
Piperonylbutoxid	649-327-00-6	N	50-53	1,4 %
Isopropanol	603-117-00-0	F, Xi	11, 36, 67	< 20,0 %
Carbonsäureester	607-014-00-1	F+, Xn	12, 20/22, 36/37	< 15,0 %
Propan	601-003-00-5	F+	12	50,0 %
Butan	601-004-00-0	F+	12	

Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff

Gefährlicher Inhaltstoff	Index – Nr.	Gefahren-			Gehalt
		Klasse	kategorie	Hinweise	
Permethrin	613-058-00-2	Akut Tox.	4	H 332, H 302	1,4 %
		Sens. Haut	1	H 317	
		Aquatic chronic	1	H 410	
Pyrethrum 50%	613-022-00-6	Aquatic chronic	1	H 410	0,95 %
Piperonylbutoxid	649-327-00-6	Aquatic Chronic	1	H 410	1,4 %
Isopropanol	603-117-00-0	Entz. Flüssig	2	H 225	< 20,0 %
		Augenreiz	2	H 319	
		Stot. Einm.	3	H 336	
Carbonsäureester	607-014-00-1	Entz. Flüssig	1	H 224	< 15,0 %
		Akut Tox.	4	H 332, H 302	
		Augenreiz	2	H 319	
		Stot. Einm.	3	H 335	
Propan	601-003-00-5	Flam. Gas	1	H 220	50,0 %
Butan	601-004-00-0	Flam. Gas	1	H 220	

Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Person in Seitenlage bringen.
Nach Einatmen:	Frischluft zuführen, wärmen, ruhig halten, ggf. Arzt verständigen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P&P Profi Insektenspray

Version: 001
26.02.2013

Überarbeitet: --

Nach Augenkontakt:	S 26 P305	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken:		Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Hinweise für den Arzt:		--

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung abzustimmen.

Geeignete Löschmittel: CO₂, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Die Behälter stehen unter Druck. Bei Erwärmung ist mit einem Aufplatzen der Behälter, verbunden mit deren Wegfliegen zu rechnen. Bei einem Brand entstehen Stickoxide (NO_x) und Kohlenmonoxid (CO). Die Bildung weiterer teilweise giftiger Brandgase ist möglich. Brandgase somit nicht einatmen. Das Einatmen von Brandgasen (Zersetzungsprodukte) können ernsthafte Gesundheitsschäden und Vergiftungen verursachen. Vergiftungserscheinungen können auch erst nach 24- Stunden auftreten. Kontaminiertes Lösch- und Kühlwasser ist zurück zu halten; nicht ins Erdreich oder Kanalisation gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Schutzkleidung und Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser ist zurückzuhalten und darf nicht ins Erdreich oder die Kanalisation gelangen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vor-
sichtsmaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ausreichende Be- und Entlüftung sicherstellen. Zündquellen sind zu entfernen. Haut- und Augenkontakte vermeiden. Dämpfe/Aerosolnebel nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden (gilt nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels).
Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern oder Abwasserleitungen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/
Aufnahme:

P391

Verschüttete Mengen;
ausgetretenes Produkt mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgur oder Universalbinder abdecken, mechanisch aufnehmen und danach mit Reinigungsmittel säubern. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten (siehe auch Punkt 13).

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zur sicheren
Handhabung:

S24/25
S36/37/39
P 280

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien sind einzuhalten. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, -handschuhe, -brille/Gesichtsschutz

Hinweis zum Brand- und
Explosionsschutz:

S 16
P 210
P 381

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
Von Hitze, Funken, offener Flamme und heißen Oberflächen fernhalten.
Die Ergebnisse aus der Gefährdungsermittlung, hier besonders die des Explosionsschutzdokumentes sind umzusetzen und einzuhalten.

Weitere Angaben:

In kleineren Räumen kann schon der Inhalt einer Spraydose ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P&P Profi Insektenspray

Version: 001
26.02.2013

Überarbeitet: --

Lagerung:	<p>S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P 102 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. S 13 Nur in gut gelüfteten Bereichen bei einer Temperatur zwischen 15°C und 20°C trocken lagern, Feuchtigkeit vermeiden. P403 Nicht im Freien lagern. S 7 Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. P405</p>
Spezielle Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	<p>Ausreichend Be-/Entlüftung bautechnisch oder technisch sicherstellen. Behälter in einem geeigneten Auffangraum oder auf einer zugelassenen Auffangwanne stellen. Das Überschreiten bestimmter Lagermengen erfordert das Anzeigen bzw. die Genehmigung.</p>
Zusammenlagerungshinweise:	<p>Nicht mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit entzündend (oxidierend) wirkenden Stoffen zusammenlagern.</p>
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	<p>Hinweise auf dem Etikett zur Lagerung beachten. Ggf. sind Nebenbestimmungen zu den Lagerräumen zu beachten.</p>
Lagerklasse:	<p>2 B (VCI-Konzept, Deutschland)</p>

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten			
CAS Nr. des Stoffes	Art / Bezeichnung	Wert	Einheit
67-63-0	Isopropanol	500	mg/m ³
107-31-3	Carbonsäureester	120	mg/m ³
51-03-6	Piperonylbutoxid	500	ppm
74-98-6	Propan	1800	mg/m ³
106-97-8	Butan	2400	mg/m ³

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemein:	Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Atemschutz:	Bei verstärkt auftretenden Aerosolnebel ohne ausreichende Belüftung: Filter A/P3 verwenden.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen.
Augenschutz:	Vollmaske wird empfohlen.
Körperschutz:	leichte Schutzkleidung verwenden.
Hygieneschutz:	Maßnahmen laut Hautschutzplan vor, während und nach der Tätigkeit durchführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	
Form:	Flüssig in Aerosoldose
Farbe:	Leicht gelblicher Farbton
Geruch:	alkoholisch
Sicherheitsrelevante Daten:	
pH-Wert:	n. b. (nicht bestimmt)
Siedebeginn:	- 40° C
Flammpunkt:	< 0° C
Zündtemperatur:	> 365° C
Explosionsgrenze untere/obere	1,5 Vol% bis 12 Vol%
Dampfdruck bei T = 20°C:	3 bar
Dichte:	n. b.
Löslichkeit in Wasser	entfällt
Löslichkeit ij Fett	n. b.

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P&P Profi Insektenspray

Version: 001
26.02.2013

Überarbeitet: --

Lösungsmittel:	n. b.
Verteilungskoeffizient	n. b.
Dampfdichte:	n. b.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n. b.
Viskosität bzw. Auslaufzeit:	nicht viskos
Lösemitteltrennprüfung:	n. b.
Lösemittelgehalt:	< 50 Masse %
Treibstoffgehalt:	< 50 Masse %

Zusätzliche Hinweise: Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	keine bekannt
Zu vermeidende Stoffe:	keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine bekannt

11. Toxikologische Angaben

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung	noch keine Ergebnisse bekannt
Akute Toxizität:	Werte für die Zubereitung wurden nicht ermittelt. Die Einstufung erfolgte über die konventionelle Berechnungsmethode der Bestandteile. Die Zubereitung ist nicht giftig.
LD/ LC ₅₀ Werte:	Daten bezogen auf die Reinkomponente (Pyrethrine) in der Zubereitung. Die Daten für Methylformiat und Piperonylbutoxid liegen ähnlich oder höher.
LD ₅₀ oral	5600 mg/kg (Ratte)
LD ₅₀ dermal	>5000 mg/kg (Kaninchen)
LC ₅₀ inhalativ	7,83 mg/l (Ratte) (4 Std)
Hautreizung oder –ätzung:	Warnhinweis SB 193: Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffeinwirkung muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt hinzugezogen werden.
Augenreizung oder –ätzung:	Gering, Augenreizungen können bei Mittelkontakt auftreten.
Sensibilisierung von Haut oder Atemtrakt:	Stark, Hautsensibilisierung kann bei Mittelkontakt auftreten.
Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch):	Es liegen keine Ergebnisse vor, aus denen eine gefährliche kumulative Wirkung (Anreicherung im Körper) abgeleitet werden kann. .
CMR Wirkungen	Keine bekannt
Zusammenfassende Bewertung der CMR Eigenschaften:	entfällt
Erfahrungen aus der Praxis:	Es sind keine Fälle bekannt, bei denen Vergiftungserscheinungen aufgetreten sind.
Sonstige Angaben:	keine

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:	<i>Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung:</i> Permethrin
	LC ₅₀ (96h): 0,5 bis 315 ppm (Fisch) somit sehr giftig für Wasserorganismen.
Mobilität:	<i>Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung:</i> Pyrethrine
	LC ₅₀ (96h): 54 mg/l (Forelle) somit sehr giftig für Wasserorganismen.
Bekanntes / erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:	nicht bekannt

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P&P Profi Insektenspray

Version: 001
26.02.2013

Überarbeitet: --




Oberflächenspannung:	nicht bekannt
Adsorption / Desorption:	nicht bekannt
Persistenz & Abbaubarkeit:	nicht bekannt
Bioakkumulationspotenzial:	nicht bekannt
Ergebnis der Ermittlung der PBT Eigenschaften:	Nicht bekannt
Andere schädliche Wirkungen:	nicht bekannt
Weitere Hinweise:	keine

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	S 60	Mittelreste
Empfehlung:	Dieses Produkt und seine Behälter sind als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Anfallende Mittelreste (Abfallschlüssel 20 01 19) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen. Anfallende Kleinmengen sind getrennt zu sammeln und auf direktem Weg der örtlichen Problemstoffsammlung zuzuführen.	
EAK Abfallschlüssel:	20 01 19 Pestizide	
Produkt:	Leere Verpackungen mit Mittelrückstände	
Empfehlung:	Die Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüssel 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.	
EAK Abfallschlüssel:	15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
Hinweise:	Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der Verpackungs- Verordnung müssen vom Hersteller und Vertreiber zurückgenommen werden. Bedienen Sie sich bitte hierzu der Firma INTERSEROH. Wenn keine Rückstände des Mittels an den Verpackungen anhaften, können die Verpackungen dem Hausmüll beigegeben werden.	

P 501	Leere Verpackungen mit Mittelrückstände der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuführen bzw. über Fa. INTERSEROH zurückgeben.
-------	--

14. Angaben zum Transport

<u>Klassifizierung:</u>	ADR Straße	RID Schiene	ADNR Binnenschiff	See IMDG- Code	LUFT IATA- DGR
UN – Nummer:	UN 1950				
Benennung:	Druckgaspackungen, entzündbar, umweltgefährdend			Aerosols, flammable, environmentally	
Gefahrzettel: und ggf. zusätzliche Kennzeichen:	 				
Verpackungsgruppe:	---				
Klasse:	2				
Klassifizierungs- Code:	5 F				
LQ	Innenverpackung maximal 1 L Versandstück maximal 30 kg brutto				
EQ	E O In freigestellten Mengen nicht zugelassen				



Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P&P Profi Insektenspray


Version: 001
26.02.2013

Überarbeitet: --

Hinweis:	Tunnekkategorie: (D)			EMS: F-D, S-U Trenngebote im Seeverkehr beachten	
----------	-------------------------	--	--	---	--

15. Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung:	Wurde noch nicht durchgeführt
Kennzeichnung:	 
Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung(en) des Produkts:	F+ hochentzündlich N umweltgefährdend
Enthält:	Permethrin, Piperonylbutoxid und Pyrethrum
R- Sätze:	R 12 Hochentzündlich R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
S- Sätze:	S 2 ; S 7 ; S 13 ; S16 ; S 20/21 ; S 24/25 ; S26 ; S 28 ; S 36/37/39 ; S 60
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:	keine
Hinweise zur Kennzeichnung:	keine
Weitere EU- Vorschriften:	keine
Nationale Vorschriften:	keine
Wassergefährdungsklasse:	WGK 3 (Selbsteinstufung)

Gefahrenklasse:	Extrem entzündbare Aerosole	Aquatic Chronic
Gefahrenkategorie:	1	1
Gefahrenpiktogramm:		
Gefahrenhinweise:	H 222	H 410
Signalwort:	Gefahr	Achtung
P 102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	
P 210	Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	
P 273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
P 280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.	
P 302	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen	
P 305	Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt konsultieren.	
P 377	Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.	
P 381	Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.	
P 391	Verschüttete Mengen aufnehmen.	
P 403	An einem gut belüfteten Raum aufbewahren.	
P 501	Leere Verpackungen mit Mittelrückständen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüsselnummer 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.	

16. Sonstige Angaben

Auflistung aller relevanten R- Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen werden:

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P&P Profi Insektenspray

Version: 001
26.02.2013

Überarbeitet: --

R 11	Leicht entzündlich
R 12	Hochentzündlich
R 20/22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken und Berührung mit der Haut
R 20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R 36	Reizt die Augen
R 36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50	Sehr giftig für Wasserorganismen
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann längerfristig Schädigungen verursachen
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Auflistung aller relevanten H- Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen werden:

H 220	Extrem entzündbares Gas
H 222	Extrem entzündbares Aerosol
H 224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündlich
H 225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H 302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H 317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H 319	Verursacht schwere Augenreizung
H 332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
H 335	Kann die Atemwege reizen
H 336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H 410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Zuhilfenahme der Bekanntmachung 220 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) erstellt. Es enthält schon die wesentlichen Angaben aus der EG-VO 1272/2008 (GHS).

Wir weisen darauf hin, dass gewerbliches Personal anhand der Betriebsanweisung zu diesem Produkt jährlich zu unterweisen ist. Eine allgemein gehaltene Betriebsanweisung zu diesem Produkt kann über uns bezogen werden. Der gewerbliche Einsatz dieses Produkts in öffentlichen Einrichtungen unterliegt einem Sachkundelehrgang. Wir weisen ferner alle Anwender darauf hin, dass bei dem Einsatz dieses Produkts für andere als die vorgeschriebene Anwendung mögliche Risiken auftreten können.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entbindet die Anwender unter keinen Umständen von der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Anwender selbst übernimmt die volle Verantwortung für die Beachtung der allgemeinen und besonderen Schutzmaßnahmen, die beim Einsatz dieses Produktes vorzunehmen sind.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Erstellt am: 26.02.2013
Überarbeitet: --

durch: Reinelt & Temp GmbH
Daimlerstr. 12
50354 Hürth